

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Didaktik der Chemie**, ist möglichst zum **01.01.2027** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 359/2026

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Ihr Arbeitsbereich ist das Institut für Chemie (Didaktik der Chemie) der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, wo Sie schwerpunktmäßig für die Aufrechterhaltung des fachdidaktischen Lehrangebots der lehramtsbezogenen Chemiestudiengänge insbesondere mit Schulpraxisbezug zuständig sind.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Didaktik der Chemie für die Lehrkräftebildung im Fach Chemie, insbesondere
 - Organisation und Durchführung von schulpraktischen Studien im Bachelor- sowie Schulpraktika im Masterstudium samt Begleitseminaren und Unterrichtshospitationen für das Lehramt im Fach Chemie
 - Fernbetreuung von Studierenden im Auslands-Schulpraktikum
 - Durchführung von Lehrveranstaltungen mit Berufsfeldbezug
 - Betreuung und Mitbetreuung von Abschlussarbeiten
 - Mitwirkung an der Studienberatung und der Weiterentwicklung des Lehrangebots
- Mitwirkung an Verwaltungs- und Transferaufgaben (u.a. Ausbau und Pflege von Schulkontakten, Lehrkräfte-Fortbildung)
- Möglichkeit zur eigenen vertieften wissenschaftlichen Arbeit

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen mit dem Schwerpunkt Lehre¹ und soll in diesem Fall derzeit 14 LVS umfassen.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes **wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Chemie** sowie die Befähigung für ein **Lehramt im Fach Chemie** oder eine vergleichbare schulische Lehrqualifikation.
- abgeschlossener **Vorbereitungsdienst** sowie substanzielle Erfahrungen in der **Planung, Durchführung und Auswertung von Chemieunterricht**, im Idealfall erlangt durch eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft an einer allgemeinbildenden Schule (vorzugsweise Gymnasien und/ oder Gesamtschulen).
- souveräner Umgang mit **digitalen Medien** sowie Kenntnisse in der didaktischen Einbindung für den Lernprozess im Chemieunterricht
- ausgeprägtes Interesse an einen **modernen und experimentell** orientierten Chemieunterricht
- hervorragende **Deutschkenntnisse**
- Erfahrungen in der **Hochschullehre** (z.B. Praxissemester, Lehrbeauftragte*r, Seminarleitung)
- ausgeprägte **Kommunikationsfähigkeit**
- ausgeprägte **Organisations-, Kooperations- und Teamfähigkeit**

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Kenntnisse in der Evaluation von Forschungs- und/oder Lehrprojekten
- Erfahrungen in der Administration von Studiengängen (z.B. Mitwirkung in Studienkommissionen, in der Entwicklung von Modulhandbüchern, in Akkreditierungsverfahren, etc.)

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an.
- Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 359/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **13.10.2026**.

**Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr **Prof. Dr. Amitabh Banerji** per E-Mail: abanerji@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 5182 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 11.09.2026